

ANÄSTHESIE
INNERE MEDIZIN
INTENSIVMEDIZIN
NOTAUFNAHME

31.

Reutlinger Fortbildungs- tage 2017



09. + 10. NOVEMBER

STADTHALLE
REUTLINGEN

Mit freundlicher Unterstützung
von DGF und DIVI



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

neues Erscheinungsbild, neuer Termin und viele neue Impulse für die tägliche Arbeit in den Funktionsbereichen der Intensivmedizin, der Anästhesie und der Notfallmedizin gibt es bei den 31. Reutlinger Fortbildungstagen 2017 in der Reutlinger Stadthalle.

Zwei Tage Programm für die Intensivpflege, ein Tag Programm für die Notfallmedizin und als Gast für einen Tag der Fachkongress für Frühmobilisation. Alles dies können Sie bei den Reutlinger Fortbildungstagen 2017 erleben. Nutzen Sie den Kongress um interessanten Vorträgen zuzuhören, zu diskutieren, nachzufragen, Erfahrungen einzubringen und in den Pausen den Austausch mit Kolleginnen und Kollegen zu pflegen.

Unsere Patientinnen und Patienten haben den Anspruch auf eine sehr gute und kompetente Pflege. Die professionellen Pflegefachpersonen haben den Anspruch, diese Pflege unter den von der Politik geschaffenen Rahmenbedingungen auch leisten zu können. Daher ist die Teilnahme zumindest an einem Fachkongress notwendig. Wir freuen uns selbstverständlich, wenn Sie für Ihre persönliche Fortbildung die Reutlinger Fortbildungstage nutzen.

Das Organisationskomitee um Clara Schramm, Arnold Kaltwasser und Rolf Dubb hat sich im Rahmen des Kongresses 2017 der anspruchsvollen Aufgabe gestellt, ein hochkarätiges, ansprechendes und vielseitiges Programm für Sie zu gestalten. Namhafte Referenten sind eingeladen und kommen nach Reutlingen um mit ihren Vorträgen auf die aktuellen Veränderungen in den jeweiligen Fachgebieten einzugehen.

Die begleitende Industrieausstellung informiert über Neuentwicklungen und aktuelle Innovationen im Fachgebiet.

Wir freuen uns, Sie bei den 31. Reutlinger Fortbildungstagen 2017 persönlich in der Stadthalle in Reutlingen zu begrüßen.



Auch in diesem Jahr wird die Veranstaltung von der Deutschen Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V. (DGF) und von der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin e.V. (DIVI).

Intensiv- medizin

9.11.

DONNERSTAG

HERAUSFORDERUNG
INTENSIVMEDIZIN

VORSITZ
WOLFGANG KLEIN
KLAUS NOTZ

09:00 **Begrüßung**
FRIEDRICH K. PÜHRINGER REUTLINGEN
SABINE PROKSCH REUTLINGEN

09:30 **Tracheotomie auf Intensivstation**
MICHAEL BAUER REUTLINGEN

10:00 **Neurologische Krankheitsbilder
im Intensivbereich**
FRANK ANDRES REUTLINGEN

10:30 **Weaning — eine tägliche
Herausforderung**
REIMER RIESSEN TÜBINGEN

11:00 KAFFEEPAUSE
BESUCH DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG

ETHISCHE
FRAGESTELLUNGEN

VORSITZ
SABINE PFEFFER
MARIA BRAUCHLE

11:30 **Lebensqualität Schnittstelle
Intensiv, Rehabilitation und
Palliativmedizin**
MARTIN GROSS OLDENBURG

12:00 **Ethische Entscheidungsfindung**
ALEXANDER BOSSE, STUTTART

12:30 **Kommunikation im Umgang
mit Angehörigen**
MARIA BRAUCHLE FELDKIRCH

13:00 MITTAGSPAUSE
BESUCH DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG

14:00 TED SITZUNG
**EKG Analyse
Fallbeispiele**
LUTZ NIBBE BERLIN

14:30 **Assessments-Unterschied
zwischen Bedarf und Bedürfnisse**
SÖREN HAMMERMÜLLER LEIPZIG

15:00 **Qualitätsindikatoren 2017**
ARNOLD KALTWASSER REUTLINGEN

15:30 **Schlussworte**

QUALITATIVE
ENTSCHEIDUNGS-
FINDUNG

VORSITZ
INGO KÖHN
ROLF DUBB

Intensiv- medizin

10.11.

FREITAG

09:00

Begrüßung

KLAUS NOTZ REUTLINGEN
ROLF DUBB REUTLINGEN

09:05

Delir-update 2017

REBECCA VON HAKEN HEIDELBERG

10:00

„Was zefix, braucht der Alois...“

MARTIN WIEGAND MURNAU

10:30

B. Braun DGF Intensivmedizinpreis 2017

KLAUS NOTZ, ARNOLD KALTWASSER, ROLF DUBB
REUTLINGEN

11:00

KAFFEPAUSE
BESUCH DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG

DELIR ALS
HERAUSFORDERUNG

VORSITZ
WOLFGANG KLEIN
KLAUS NOTZ

11:00

Umfrage Arbeitsbelastung auf Intensivstation

MICHAEL ISFORT KÖLN

11:30

Bettenschließung auf Intensivstation

ROLF DUBB REUTLINGEN

12:00

Neue Wege in einer Klinik — auch auf Intensiv?

SABINE PROKSCH REUTLINGEN

12:30

MITTAGSPAUSE
BESUCH DER
INDUSTRIEAUSSTELLUNG

REALITÄT
ODER ZUKUNFT?

VORSITZ
TILMANN MÜLLER-WOLFF
MARTIN MONNIGER

13:30

Extracorporeal Life Support System (ECLS) im Kreiskrankenhaus?

BENJAMIN SCHEMPF REUTLINGEN

14:00

Extracorporeal Life Support System (ECLS) in einem Universitätsklinikum

HELENE HÄBERLE TÜBINGEN

14:30

KAFFEPAUSE
BESUCH DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG

15:00

Intensivbehandlung unter ökonomischen Zwängen: Das Besondere und Unersetzbare der Pflege. Eine ethische Perspektive

GIOVANNI MAIO FREIBURG

16:00

Schlussworte

STRATEGIEN
DIE ZUKUNFT

VORSITZ
ROLF DUBB
WOLFGANG KLEIN



Notaufnahme im Fokus

PROFESSIONELLES
MANAGEMENT IN
DER NOTAUFNAHME

Die Akut- und Notfallmedizin in der Klinik ist zunehmend interdisziplinär. Die Zentrale Notaufnahme als Nahtstelle zwischen präklinischer und klinischer Versorgung von Notfallpatienten steht hier vor besonderen Herausforderungen. Sie ist die primäre Eintrittspforte für jeden unfallchirurgischen, chirurgischen oder internistischen Notfallpatienten, rund um die Uhr, 24 Stunden pro Tag, 7 Tage die Woche und 365 Tage im Jahr geöffnet und mit hochspezialisierten multiprofessionellen Fachkräften aus dem ärztlichen Dienst und dem Pflegedienst besetzt.

Die umfassende interdisziplinäre Zusammenarbeit, die schnelle und kompetente Diagnose sowie die zeitnahe Entscheidung über das weitere Procedere zeichnen eine gut strukturierte Notaufnahme aus.

Diese umfassenden Aufgaben erfordern von allen, an dieser Prozesskette beteiligten, Akteuren regelmäßige Fort- und Weiterbildungen.

Mit der Fortbildungsreihe „Notaufnahme im Fokus“, eingebettet in die Reutlinger Fortbildungstage, wollen wir diese Notwendigkeiten aufgreifen und Ihnen Impulse für Ihre Arbeit in diesem Bereich anbieten.

Ausgehend von diesem Anspruch werden wir umfassend über die Personalausstattung und die notwendige Qualifikation referieren. Zudem werden die Erwartungen an die Notaufnahme aus Sichtweise der Hausärzte thematisiert und in einer Expertenrunde unter dem Fokus des „machbaren“ diskutiert. Im zweiten Teil der Veranstaltung geht es um die Bewältigung von Ausnahmesituationen an Beispielen einer Pandemie, einem Terroranschlag, einer Bombendrohung, einer Evakuierung, einer Amok-Lage und einem Stromausfall. Das alles sind Extremsituationen, bei denen die Mitarbeiter von Notaufnahmen wissen müssen, was zu tun ist und wie es zu tun ist. Beispiele aus der Praxis tragen dazu bei, sich auf diese Extremsituationen vorzubereiten.

Wir freuen uns, Sie bei den Reutlinger Fortbildungstagen und insbesondere bei der Fortbildungsreihe „Notaufnahme im Fokus“ zu begrüßen.

DAS PROGRAMMTEAM

ROLF DUBB

ARNOLD KALTWASSER

KLAUS NOTZ

DR. KATHARINA SCHMID

DR. ZSUZSA MÄRKLE

Notauf- nahme

9.11.

DONNERSTAG

09:15

Begrüßung

KATHARINA SCHMID BALINGEN
ROLF DUBB REUTLINGEN

09:30

Medizinische Fachangestellte in der ZNA — was können sie leisten?

SELMA KOC RAVENSBURG

10:00

Notfallsanitäter in der ZNA optimieren die Prozesse?

RICO KUHNKE PFALZGRAFENWEILER

IMPULSVORTRAG

10:30

Welche Erwartungen haben Hausärzte an die Notaufnahmen?

DISKUSSION MIT RICO KUHNKE, SELMA KOC &
KV ANGELIKA WALLISER

11:30

MITTAGSPAUSE / BESUCH
DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG

VORSITZ
KATHARINA SCHMID

12:30

Rotation zwischen ZNA und Rettungsdienst — macht das Sinn?

FRANK HÖRRMANN HAMBURG

13:00

Pandemie in der ZNA — wie gehen wir damit um?

HEIKE VON BAUM ULM

13:30

Stromausfall in der Klinik — was nun?

DIRK SCHMIDT HOMBURG

14:00

Terroranschlag — wie organisieren wir die Notaufnahme?

MATTHIAS HELM ULM

14:30

KAFFEPAUSE
BESUCH DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG

15:00

Bombendrohung in der Klinik

BJÖRN HOSSFELD ULM

15:30

Evakuierung der Klinik bei Hochwasser

MARK FRANK GÖRLITZ

16:00

Amoklage — und nun?

JÜRGEN WEILER STUTTGART

16:30

Schlussworte

KATHARINA SCHMID BALINGEN

Früh- mobilisation

10.11.

FREITAG

VORSITZ
RICARDO KLIMPEL

VORSITZ
TOBIAS WITTLER

09:15

Begrüßung

ARNOLD KALTWASSER REUTLINGEN
ROLF DUBB REUTLINGEN

09:30

Frühmobilisierung auf einer chirurgischen Intensivstation

STEFAN SCHALLER MÜNCHEN

10:15

Was Sie auch ohne Monitor wissen sollten

TOBIAS WITTLER OSNABRÜCK

11:00

Fallbeispiel Frühmobilisierung

RICARDO KLIMPEL KASSEL

11:30

MITTAGSPAUS
BESUCH DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG

12:30

Sicherheit der Frühmobilisation — aktuelle Daten

MAGDALENA FISCHIL, FIRUZAN SARI KUNDT
SALZBURG

13:00

Prävalenz der Frühmobilisierung in der Schweiz

ALBERTO SIBILLA SCHWEIZ

13:30

Frühmobilisierung und Delir

ROLF DUBB REUTLINGEN

14:00

Frühmobilisierung mit und ohne Protokoll — ein Vergleich

JULIA RAMM ERLANGEN (ANGEFRAGT)

14:30

KAFFEEPAUSE
BESUCH DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG

15:00

Intensivbehandlung unter ökonomischen Zwängen: Das Besondere und Unersetzbare der Pflege. Eine ethische Perspektive

GIOVANNI MAIO FREIBURG

16:00

Schlussworte

Referenten

Andres, Dr. Frank

Kreikliniken Reutlingen GmbH
NEUROLOGIE UND FRÜHREHABILITATION

Bauer, Dr. Michael

Kreiskliniken Reutlingen GmbH
KLINIK FÜR ANÄSTHESIOLOGIE UND
OPERATIVE INTENSIVMEDIZIN

Bosse, Prof. Dr. Alexander

Klinikum Stuttgart –
Katharinenhospital
INSTITUT FÜR PATHOLOGIE

Brauchle, Maria

Feldkirch

Dubb, Rolf

Kreiskliniken Reutlingen GmbH
AKADEMIE

Fischill, Madalena

SALK – Gemeinnützige
Salzburger Landeskliniken
BetriebsgesmbH

Frank, Dr. Mark

Städtisches Klinikum
Görlitz gGmbH ZENTRALE
INTERDISZIPLINÄRE NOTAUFNAHME

Groß, Dr. Martin

Evangelisches Krankenhaus
Oldenburg NEUROREHABILITATION

Häberle, PD Dr. Helene

Universitätsklinik Tübingen
ANÄSTHESIOLOGIE

Hammermüller, Sören

advita Pflegedienst GmbH,
Klangwerk Leipzig

Helm, Oberstarzt

Prof. Dr. Matthias
Bundeswehrkrankenhaus Ulm
SEKTION NOTFALLMEDIZIN

Hörmann, Prof. Dr. Frank

HAW Hamburg
DEPARTMENT MEDIZINTECHNIK

Hossfeld, Dr. Björn

Bundeswehrkrankenhaus Ulm
SEKTION NOTFALLMEDIZIN

Isfort, Prof. Dr. Michael

Deutsches Institut für
angewandte Pflegeforschung
e.V. KÖLN

Kaltwasser, Arnold

Kreiskliniken Reutlingen GmbH
AKADEMIE

Klein, Wolfgang

Universitätsklinikum des
Saarlandes PFLEGEDIREKTION

Klimpel, Ricardo

Kassel

Koc, Selma

Edith-Stein Schule, Ravensburg

Kühn, Ingo

Weiterbildungszentrum
Westpfalz-Klinikum e.V.,
Kaiserslautern

Kuhnke, Rico

DRK Landesschule
Baden-Württemberg
PFALZGRAFENWEILER

Maior, Prof. Dr. Giovanni

Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg INSTITUT FÜR ETHIK
UND GESCHICHTE DER MEDIZIN

Monninger, Martin

Kreiskliniken Reutlingen GmbH
ZENTRALE NOTAUFNAHME

Müller-Wolff, Tilmann

Klinikum Ludwigsburg gGmbH
RKH-AKADEMIE

Nebbe, Dr. Lutz

Charité Berlin MEDIZINISCHE KLINIK

Notz, Klaus

Kreiskliniken Reutlingen GmbH
AKADEMIE

Pfeffer, Sabine

SANA Herzchirurgie
Stuttgart GmbH INTENSIVSTATION

Proksch, Dr. Sabine

Kreiskliniken Reutlingen GmbH
PFLEGEDIREKTION

Pühringer, Prof. Dr.

Friedrich K.

Kreiskliniken Reutlingen GmbH
KLINIK FÜR ANÄSTHESIOLOGIE &
OPERATIVE INTENSIVMEDIZIN

Ramm, Julia

Erlangen

Riessen, Prof. Dr. Reimer

Universitätsklinik Tübingen
INTERNISTISCHE INTENSIVSTATION

Sari Kundt, Firuzan

Paracelsus Medizinische
Privatuniversität, Salzburg

Schaller, Stefan

München

Schempf, Dr. Benjamin

Kreiskliniken Reutlingen GmbH
MED. KLINIK II

Schmid, Dr. Katharina

Zollernalb Klinikum Balingen
NOTAUFNAHME

Schmidt, Dirk

Universitätsklinikum
des Saarlandes KLINIK FÜR
ANÄSTHESIE, INTENSIVTHERAPIE UND
SCHMERZTHERAPIE

Sibilla, Alberto

Kantonsspital Winterthur
INSTITUT FÜR PHYSIOTHERAPIE

von Baum, Prof. Dr. Heike

Universitätsklinikum Ulm
SEKTION KLINIKHYGIENE

von Haken, Dr. Rebecca

Universität Heidelberg
ANÄSTHESIOLOGISCHE KLINIK

Walliser, Angelika

Engstingen

Weiler, Jürgen

Landeskriminalamt Baden-
Württemberg, Stuttgart

Wiegand, Martin

BG Unfallklinik, Murnau

Wittler, Tobias

Marienhospital Osnabrück
KLINIK FÜR ANÄSTHESIE

Industrie- ausstellung

Teleflex Medical GmbH KERNEN

B. Braun Melsungen AG MELSUNGEN

Hill-Rom GmbH WITTEN

Hanse-Medizintechnik GmbH RATEKAU

Novo Klinik-Service GmbH BERGHEIM

ZOLL Medical Deutschland GmbH KÖLN

Dr. Franz Köhler Chemie GmbH BENSHEIM

Stryker GmbH & Co. KG DUISBURG

HMP Medizintechnik GmbH NÜRNBERG

Halyard Deutschlang GmbH WEINHEIM

DGF e.V. BERLIN

DIVI e.V. BERLIN

STAND JULI 2017

Mitglied in der DGF

Die DGF ist die nationale Interessenvertretung der Fachkrankenpflege. Förderung der pflegerischen Aus-, Fort-, und Weiterbildung ist die Kernkompetenz der DGF.

Die DGF vertritt die Fachkrankenpflege in berufspolitischer und fachlicher Hinsicht in der Gremien-, Beirats- und Ausschussarbeit regional, national und international.

Schwerpunkt ist hierbei die Weiterentwicklung eigenständiger pflegerischer Kompetenzen der Fachkrankenpflege im Rahmen integrativer interdisziplinärer Versorgungskonzepte.

Die DGF ist im Deutschen Pflegerat organisiert. International ist die DGF Mitglied in der IFNA und der EfCCNa. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 10€ pro Monat + 5€ pro Jahr Solidaritätsbeitrag für Mitarbeit im Deutschen Pflegerat (DPR). Als Mitglied erhalten Sie nach Wahl 6 Ausgaben der Fachzeitschrift intensiv oder im OP, dem Organ der Deutschen Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste.

Ja, ich beantrage ab dem nächsten Monat nach Eingang des Antrags die Mitgliedschaft in der Deutschen Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V. für 125€ pro Jahr.

NAME & VORNAME

STRASSE & NR

PLZ & ORT

E-MAIL

UNTERSCHRIFT

High-Tech im Team

Mitglied in der DIVI

Die DIVI (Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin) ist ein Zusammenschluss von persönlichen Mitgliedern, wissenschaftlichen Gesellschaften und Berufsfachverbänden mit dem Ziel der Förderung der Intensivmedizin. Die DIVI versteht sich als Dachgesellschaft der Intensiv- und Notfallmedizin in Deutschland.

Gegründet 1977 hat sich die DIVI im Jahr 2008 grundlegend reformiert. Seit diesem Zeitpunkt können nichtärztliche Mitglieder aufgenommen werden. Damit sind alle wesentlichen in der Intensivmedizin und Notfallmedizin tätigen Gruppen vertreten und können ihre Interessen einbringen.

Für Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Fachkrankenpflege gibt es die attraktive Doppelmitgliedschaft. Das heißt, Sie bezahlen im ersten Jahr keine Mitgliedsgebühr, ab dem zweiten Mitgliedsjahr bezahlen Sie lediglich 50% des regulären Beitrags von 25 Euro pro Jahr. Als Mitglied erhalten Sie viermal im Jahr die DIVI Zeitschrift und Sie erhalten einen Rabatt auf die Kongressgebühr beim jährlich stattfindenden DIVI Kongress.

Ja, ich beantrage als nichtärztliches Mitglied die Mitgliedschaft in der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin e. V. DIVI zum nächstmöglichen Termin für 25€ pro Jahr.

Ja, ich bin bereits Mitglied in der DGF und beantrage die Doppelmitgliedschaft für 12,50€ pro Jahr.

NAME & VORNAME

STRASSE & NR

PLZ & ORT

E-MAIL

UNTERSCHRIFT



06. – 08.12.2017

CCL – Congress Center Leipzig



Das ganze Spektrum der Intensiv- und Notfallmedizin!

- 100 wissenschaftliche Symposien
- 10 Pro/Contra Debatten
- 45 Hands-on Kurse
- Fortbildungssitzungen mit 70 „State of the Art“ Vorträgen
- Posterwettbewerb / Posterpräsentation
- Sonderveranstaltungen (zb. Hot-Topics, beste Publikationen)
- durchgehendes Pflegeprogramm
- Clinical Documentation Challenge "PDMS in Pädiatrie und Neonatologie"
- Tele-Intensivmedizin live

**Jetzt online
registrieren unter
www.divi2017.de**

Kongresspräsident

Prof. Dr. Thomas Nicolai | Klinikum der Universität München
Campus Innenstadt | Kinderklinik und Poliklinik im Dr. von Haunerschen
Kinderspital | Lindwurmstr. 4 | 80337 München
E-Mail: divi2017@divi-org.de

**Das aktuelle wissenschaftliche Programm finden Sie
unter www.divi2017.de**

Anmeldung

So können Sie
sich anmelden

PER FAX AN
07121/3 25 90 - 66

PER POST AN
**Akademie der Kreiskliniken Reutlingen
Postfach 2042
72710 Reutlingen**

PER MAIL AN
akademie@klin-rt.de

IM INTERNET
www.akademie-reutlingen.de

Tagungspreise	REDUZIERT*	REGULÄR
1 Tag	80€	100€
2 Tage	140€	180€

*Reduzierter Preis gilt auf Nachweis für

Mitarbeiter der Kreiskliniken Reutlingen GmbH
Mitarbeiter der Zollernalb-Klinikum GmbH
Mitarbeiter der Regionale Kliniken Holding RKH GmbH
Mitglieder der DGF
Mitglieder der DIVI
Auszubildende

**Informationen und Preise zu den Mitgliedschaften finden Sie auf den vorherigen Seiten „Mitglied in der DGF“ und „Mitglied in der DIVI“.

Ich möchte an den 31. Reutlinger Fortbildungstagen teilnehmen

NAME & VORNAME

STRASSE & NR

PLZ & ORT

TELEFON

E-MAIL

Mit Eingang Ihrer Anmeldung werden Sie bei uns registriert. Sie erhalten dann eine Anmeldebestätigung sowie eine Rechnung an die oben genannte Anschrift gesendet. Sollte der Kongress ausgebucht sein erhalten Sie eine Absage.

Ich nehme teil am
Donnerstag, 09.11.2017

Intensivmedizin

Notaufnahme

Ich nehme teil am
Freitag, 10.11.2017

Intensivmedizin

Frühmobilisation

Ich erhalte den vergünstigten Eintritt

weil ich bereits entsprechendes Mitglied oder Auszubildende(r) bin.

weil ich hiermit folgende Mitgliedschaft beantrage.**

DGF

DIVI

Duale Mitgliedschaft
DGF und DIVI

AN

**Tourist Information Reutlingen
Marktplatz 2
72764 Reutlingen**

ANTWORT AN

**Akademie der Kreiskliniken Reutlingen GmbH
Postfach 20 42
72710 Reutlingen**

Wichtige Informationen für die Tourist Information zur Bearbeitung

NAME / FIRMA

STRASSE / POSTFACH

PLZ & ORT

TELEFON

E-MAIL

ANREISE AM

CA. UM

ABREISE AM

Details zu meiner Anfrage

Doppelzimmer

Einzelzimmer

Preiskategorie

Dusche/WC im Zimmer

30-50€

50-100€

> 100€

ANZAHL DER ZIMMER

UNTERSCHRIFT

Zimmer- bestellung

Anfragen an die Tourist-Information Reutlingen

PER FAX AN

07121/93 93 53 55

PER POST AN

**Tourist Information Reutlingen
Marktplatz 2
72764 Reutlingen**

PER TELEFON

07121/93 93 53 53

PER MAIL AN

info@tourismus-reutlingen.de

IM INTERNET

www.tourismus-reutlingen.de

ZIMMERBESTELLUNG
BIS
01.10.2017

Anreise

Mit dem Auto

Von Stuttgart kommend auf der B27 Richtung Reutlingen, Abfahrt auf die B312, dieser weiter entlang der Karlstraße bis zum Zentrum folgen.

Von Ulm aus nehmen Sie die B28 nach Reutlingen. Dann weiter auf der B312, dieser entlang der Karlstraße bis zum Zentrum folgen.

Von Tübingen fahren Sie auf die B28 Richtung Reutlingen. Auf dieser Straße gelangen Sie direkt ins Zentrum zur Stadthalle Reutlingen.

Die Stadthalle ist manchen Navigationsgeräten noch nicht bekannt. Bitte machen Sie daher folgende Zieleingabe:

Konrad-Adenauer-Straße 6
72762 Reutlingen

Mit der Bahn

Haltestelle Hauptbahnhof Reutlingen

Mit dem Bus

Haltestelle Stadtmitte,
Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB)

Stadthalle Reutlingen

Manfred-Oechsle-Platz 1
72764 Reutlingen



31.

Reutlinger Fortbildungstage 2017